

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 05.05.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Umsetzung Spielplatzkonzept hier: Sachstand 05.05.2021		Datum: 06.05.2021
Vorlage-Nr: VO/0140/21			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö 18.05.2021 Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport (ab 11/2020)			

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Wegberg hatte in seiner Sitzung am 10.07.2018 das von der Verwaltung in der BIS-Sitzung am 05.06.2018 vorgestellte und beratene Spielplatzkonzept beschlossen.

Als Grundlage dieses Konzeptes dient(e) eine Katalogisierung der insgesamt 37 Spielplätze - ohne die Spielflächen der Schulen und Kitas - in 4 Gruppen.

Die beiden in der Kategorie 4 (nicht zwingend erforderlich) eingeordneten Spielplätze in Schwaam (Nr. 31) und Moorshoven (Nr. 34) wurden zwischenzeitlich als solche aufgegeben und geräumt.

Bei den Spielplätzen der Kategorie 3, die aufgrund in erreichbarer Nähe befindlicher anderer Spielplätze (SP) nicht zwingend erforderlich sind und daher als Spielplätze aufgegeben werden könn(t)en, ergibt sich aktuell folgendes Bild:

1.) SP Bachmannsgraben (Nr. 1), Am Feldrain (Nr. 2) u. Sandbirkenweg (Nr. 52)

Diese Spielplätze sind im Bebauungsplan als solche festgeschrieben. Nach Rücksprache mit Anwohnern aus dem Quartier ist die Aufgabe der beiden Erstgenannten bei einer gleichzeitigen Aufwertung des Spielplatzes Sandbirkenweg denkbar und soll nunmehr zeitnah umgesetzt werden. Die Flächen bleiben als „Gemeinflächen“ erhalten und werden extensiv gepflegt.

Planungsstatus: erledigt

2.) SP Forst (Nr. 5)

Dieser Spielplatz ist als solcher aufgelöst, die Spielgeräte wurden vom Baubetriebshof abgebaut. Innerhalb der Verwaltung wird zurzeit unter städteplanerischen Aspekten hinsichtlich einer Nachfolgenutzung beraten.

Status: erledigt

3.) SP Netteweg (Nr. 10), Kringskamp (Nr. 49)

Mit der Nachbarschaftsinitiative Netteweg wurde eine Vereinbarung über eine Grünpatenschaft für den dortigen Kinderspielplatz getroffen. Das weitere Vorgehen sowohl auf dem Netteweg als auch auf dem Kringskamp hängt von der Entwicklung/Herrichtung des Spielplatzes im Baugebiet Ryther Weg ab. Über die weitere Entwicklung am Ryther Weg wird derzeit noch in der Verwaltung beraten.

Status: offen

4.) SP Wegberg-Beeck, Am Ring (Nr. 18)

In Gesprächen hat sich der Dorfausschuss Beeck für den Erhalt des Spielplatzes ausgesprochen, u.a. auch, da die Kinder der Kinderkrippe "Zwergen Villa" diesen öfter nutzen würden.

Aufgrund der in erreichbarer Nähe vorhandenen Spielplätze an der Beecker Grundschule und an der Fronhofstraße und der offensichtlich geringen Nutzung soll dieser Spielplatz entsprechend dem Beschluss vom 10.07.2018 abhängig von der Ertüchtigung des Spielplatzes Fronhofstraße zeitnah aufgelöst und die Spielgeräte abgebaut werden.

Der Spielplatz an der Fronhofstraße soll im Gegenzug gleichzeitig im nächsten Jahr deutlich aufgewertet werden.

Status: offen

5.) SP Arsbeck, Im End (Nr. 26)

Die Spielplatzsituation in Arsbeck - inkl. Spielplatz Im End - ist seit längerem Thema des Integrierten Handlungskonzeptes in Arsbeck. Die Verwaltung beabsichtigt weiterhin, nach Errichtung des in Planung befindlichen Spielplatzes „Auf dem Kamp“ und des Eingangsbereiches „Heuchter Bruch“ auf den bestehenden Spielplatz „Im End“ abhängig von den zukünftigen Planungen zu verzichten. Über die weitere Verwendung des Grundstückes soll in diesem Rahmen ebenfalls entschieden werden.

Status: offen

6.) SP Merbeck, Talstraße (Nr. 28)

Die Nachbarschaftsinitiative Kinderspielplatz Talstraße/Eschenstraße hatte sich gemeinsam mit dem Merbecker Dorfausschuss für den Erhalt und die Aufwertung des Spielplatzes stark gemacht, da dort aktuell viele kleine Kinder - speziell in den Wohngebieten nahe des Spielplatzes - leben.

Gleichzeitig hatten sich mehrere Eltern der Nachbarschaftsinitiative bereit erklärt, die Spielplatzfläche zu pflegen, haben eine Grünpatenschaft übernommen und sind mit einer Spende in Höhe von 1.510,00 € an die Stadt Wegberg herangetreten, verbunden mit der Bitte, für den Spielplatz zwei neue Spielgeräte anzuschaffen.

Gemeinsam mit 3 Vertreterinnen dieser Nachbarschaftsinitiative wurden vor Ort eine Zweierschaukel mit einer zusätzlichen Sitzbox für Kleinkinder sowie ein Federspiel ausgesucht und zwischenzeitlich von Mitarbeitern des Baubetriebshofes sowie Eltern aufgebaut.

Der Spielplatz soll daher im Bestand erhalten bleiben.

Status: erledigt

Bei keinem der vorgenannten Spielplätze sieht die Verwaltung nach Rücksprache mit dem Quartiersmanager, Herrn Esser, und der Streetworkerin, Frau Wernery, aufgrund der Lage in Wohngebieten geeignete Flächen, um dort wettergeschützte Anlauf- und Treffpunktstellen für Jugendliche zu entwickeln und zu etablieren.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt den vorgestellten Verfahrensweisen zu.

Kosten und Finanzierung:

Es entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten	
Gez. Zybell	Stellv. FBL 202
Gez. Pint	FBL 202
Gez. Karneth	Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
--